

Ju-Jutsu-Prüfungen beim Rurberger SV

Kampfkunst zur Selbstverteidigung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Einsteigen in jedem Alter möglich.

RURBERG In den vergangenen Monaten stellten sich im Rurberger Sportverein erneut zahlreiche Kampfsportler auf vier Prüfungen den Prüfern. Insgesamt haben 14 Kinder im Alter von 11-14 Jahren ihre Prüfung für den nächsten Kyu-Grad (Schülergrad) in Simmerath abgelegt. Neun Erwachsene bestanden ihre Prüfung zum Gelb- bzw. Orange-Gurt in Lammersdorf. Weitere drei Erwachsene tragen nun nach ihrer Prüfung zum 4. Kyu (Grüngurt) in Simmerath einen neuen Gürtel. Erst vor wenigen Tagen bestanden vier Sportkameraden zwischen 18 und 64 Jahren ihren 1. Kyu (Braungurt) auf der Bezirksprüfung in Aachen.

Ju-Jutsu ist eine Kampfkunst, welche in erster Linie der Selbstverteidigung dient. Durch verschiedene Techniken wird dem Sportler ermöglicht, in unterschiedlichen Grenzsituationen angemessen reagieren zu können. Hier geht es um das gesamte Auftreten beginnend bei der Körpersprache oder auch Stimme bis hin zu unmittelbarem Zwang durch entsprechende körperliche Anwendung der Techniken.

Dies gilt insbesondere für Gewalt- oder Konfliktsituationen. Die Verhältnismäßigkeit zwischen der Verteidigung und dem Angriff sollte hierbei gewahrt werden. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene können jederzeit beim Training vorbeischaun und sich bei einem Probetraining mit dem Sport vertraut machen.

Training der Selbstverteidigung

Im Kinder und Jugendbereich beginnt das Training mit sportlicher Früherziehung und den Grundlagen der Selbstverteidigung sowie Selbstbehauptung bereits im Alter von sechs Jahren (1. Schuljahr). Für Jugendliche und Erwachsene steht neben dem Training der Selbstverteidigung mit sportlicher Fitness, präventiven Koordinationsübungen und Spaß an Bewegung auch die Geselligkeit im Vordergrund.

Besonders im Erwachsenenbereich hat sich in den letzten Jahren



Die Jugendlichen legten erfolgreich ihre Prüfungen ab.

FOTO: ROBERT PRÜMM

gezeigt, dass es für einen Neu-Einstieg in den Ju-Jutsu Sport nie zu spät ist. Bei den Kinder-Prüfungen sorgten zahlreiche Zuschauer für eine sportliche Atmosphäre, welche durch leckere Stärkungen in der Cafeteria abgerundet werden konnten. Hier wurde mit Hilfe der Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde ein leckeres Buffet hergerichtet.

Die Sportler zum 5.2 Kyu-Grad (Gelb-Orange) und 4. Kyu-Grad (Orange) wurden durch Björn Wilden (3. Dan), Peter Leister (1. Kyu) und Christian Schweitzer (1. Kyu) vorbereitet. Die Erwachsenen zum 5. Kyu-Grad (Gelb) und 4. Kyu-Grad (Orange) wurden durch Norbert Bauer (1. Dan) vorbereitet. Die Sportler zum 3. Kyu-Grad (Grün) wurden durch Ronny Erkens (2. Dan) bzw. Vera Wilden (3. Dan) vorbereitet.

Erstmals wurden die Sportka-

meraden zum 1. Kyu-Grad (Braun) von Björn Mertes (1. Dan) vorbereitet. Unterstützt wurden die Trainer unter anderem von Abteilungsleiter Robby Prümm (8. Dan).

Die Prüfung haben bestanden: Gelbgurt: Jugend: Ira Ullmann und Luca Schmitz aus Rurberg, David Schröder aus Simmerath, Julia Scholl aus Lammersdorf, Jan Küpper aus Schmidt, Aaron Howe aus Huppenbroich, Karina Cremer aus Einruhr. Erwachsene: Alexandra Emonts aus Roetgen, Kai Fiedler aus Rollersbroich, Thorsten Klatt, Maria Leister und Marvan Rizgalla aus Simmerath, Bettina Tietz-Roder aus Konzen und Sophia Wilden aus Rollersbroich.

Gelb-Orange-Gurt: Jugend: Julian Virnich aus Schmidt, Anna-Maria Schwartz aus Kesternich. Orange-Gurt: Erwachsene: Merlin Antwerpen aus Steckenborn

und Lukas Heinen aus Simmerath. Grüngurt: Jugend: Philipp Scholl aus Lammersdorf, Carolin Hürtgen aus Huppenbroich, Leon Fey aus Einruhr, Jonas Linzenich und Leon Bertram aus Eicherscheid. Erwachsene: Michael Bauer aus Simmerath, Julian Koslowski aus Konzen, Manfred Wirtz aus Schmidt. Braungurt: Michael Beckers aus Konzen, Michael Hilgers aus Rott, Peter Leister aus Simmerath und Christian Schweitzer aus Mützenich.

Bei Interesse an spezifischen Kurs-Angeboten im Selbstbehauptungsbereich für Frauen oder auch Kinder sowie bei Fragen zum allgemeinen Training ist das Team des Rurberger SV Ju-Jutsu der richtige Ansprechpartner. Informationen erhält man bei Abteilungsleiter Robert Prümm (Tel. 02473/4747), bei Fachjugendleiter Björn Wilden (Tel. 02473/4010142) und bei den

Übungsleitern in der Sporthalle. Das Training findet in der Sporthalle der Sekundarschule Nordeifel-Simmerath, Walther-Bachmann-Straße 40, statt.

www.rurbergersv.de

INFO

Trainingszeiten des Rurberger SV

Trainingszeiten im Jugendbereich: Fr. 16-17.30 Uhr Anfänger (z.B. Kinder von 9-11 Jahren), Fr. 17.15-19 Uhr Fortgeschrittene, Fr. 17.30-18.30 Uhr Ju-Jutsu Kid's (z.B. Kinder von 6-8 Jahren)

Trainingszeiten Erwachsene: Mo. 19.30-21.30 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene, Mo. 19.30-21.30 Uhr Einsteiger/Ü 30.



Hans-Günter Scheen (Mitte) wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. FOTO: DIRK FUNKEN

Harmonie und Beifall bei Hertha Strauch

Verein wählt ergänzenden Vorstand. Mitglieder geehrt.

STRAUCH Gute Nachrichten kommen vom Rasensportverein Hertha Strauch: Auf einer harmonischen Jahreshauptversammlung wurden kürzlich ergänzende Vorstandswahlen durchgeführt, und einige Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt. Die Herthaner zeigten sich zufrieden mit der Vorstandsarbeit und den Aktivitäten der Abteilungen. Extra Beifall gab es für die Volleyball-Damen: Die SG Strauch/Steckenborn/Lammersdorf ist von der Bezirksklasse in die Bezirksliga aufgestiegen.

Zum zweiten Vorsitzenden wurde Martin Freuen wiedergewählt und als Geschäftsführer bleibt Thomas

Breuer im Amt. Niklas Scheen wurde zweiter Kassierer. Zum neuen Obmann bestimmte der Vorstand Mario Esch.

Langjährige Treue

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hans-Günter Scheen, Stephan Breuer, Hubert Müller und Manfred Breuer geehrt. Wie das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen im Jahre 2021 gefeiert werden soll, darüber gab es jetzt schon Meinungen und Anregungen. Bei einer Zusammenkunft im Frühsommer sollen die Ideen dann konkretisiert werden. (ale)

Veränderungen bei den Landfrauen

Neuer Vorstand gewählt. Abschied von langjähriger Wanderführerin Maria Peters.

ROHREN Die Rohrener und Widdauer Landfrauen haben sich im Festsaal zur diesjährigen Generalversammlung getroffen. 48 Mitglieder waren erschienen, um unter anderem den Vorstand neu zu wählen. Zunächst wurde ein Blick zurück geworfen auf die zahlreichen Aktivitäten der Landfrauen im vergangenen Jahr. Neben diversen Stammtisch-Treffen und Abend- und Tageswanderungen erinnerte man sich zurück an den gemeinsamen Sommerausflug zum Handwerkerinnenmarkt nach Jülich, an die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen im Juli und die Weihnachtsfahrt zum Schloss Merode im Dezember.

Im Anschluss sprach der Vorstand Wanderführerin Maria Peters

ein herzliches Dankeschön aus für ihr jahrelanges Engagement. Leider steht sie in Zukunft nicht mehr für die Planung der Wanderungen zur Verfügung. In Zukunft werden die Tageswanderungen im Wechsel von verschiedenen Landfrauen organisiert.

Dann kam es zu den Neuwahlen des Vorstands. Therese Dederichs kann in Zukunft den Posten als Erste Vorsitzende nicht mehr übernehmen. Einstimmig wurde Annika Rader als neue erste Vorsitzende gewählt. Therese Dederichs übernimmt dann die Position der zweiten Vorsitzenden.

Als Schriftführer wurde Britta Scheffen neu gewählt, da die alte Schriftführerin Hilde Poetz das Amt in Zukunft nicht mehr ausführen

kann. Wiedergewählt wurde Anneliese Carl als Kassenwart und Margret Kirch als Beisitzerin. Dorothea Völl schied als Beisitzerin aus. Als neue Beisitzerin wurde gewählt: Katja Lauscher, Diana Scheidt, Monika Jansen und Carolin Roderburg. Alle Mitglieder wurden im ersten Wahlgang einstimmig gewählt.

In diesem Jahr stehen für die Landfrauen noch einige Termine auf dem Programm. Im Mai findet die große Generalversammlung der Eifeler Landfrauen im Festsaal Hermanns statt und im August freut man sich auf den anstehenden Sommerausflug. Und auch der obligatorische Besuch eines Weihnachtsmarkts wird nicht fehlen. Näheres zu den Ausflügen wird zeitnah per Aushang bekannt gegeben.



Der neue Vorstand der Rohrener/Widdauer Landfrauen (v.l.n.r.): Therese Dederichs (2. Vorsitzende), Carolin Roderburg (Beisitzer), Diana Scheidt (Beisitzer), Annika Rader (1. Vorsitzende), Katja Lauscher (Beisitzer), Margret Kirch (Beisitzer), Anneliese Carl (Kassenwart), Britta Scheffen (Schriftführerin), Monika Jansen (Beisitzer). FOTO: GABI VOGELSBURG-PINNOW

EIFELWETTER



Kalter Hauch

Lage: Der Frühling legt eine Pause ein. Geschuldet ist diese Wetterentwicklung Hoch Katharina, das sich entschloss, den Tiefs den Schneid abzukaufen und sich selbst in Szene zu setzen. Uns soll es Recht sein, denn Katharina ist Garant für oftmals sonniges und durchweg trockenes Wetter, das allerdings einen Schönheitsfehler hat: Die Luft, die um das Hoch ostwärts herumfließt, stammt aus polaren Breiten, kann sich nur geringfügig über der Ostsee erwärmen und lässt uns schließlich bibbern.

Heute und morgen:

Der Donnerstag zeigt sich als freundlich-heiterer Tag, der Regen nicht mag. Allerdings spüren wir den kalten Hauch, der uns aus dem Osten entgegenweht und uns beim Aufenthalt im Freien einen Anorak nahelegt. Die Temperaturen werden dem Frühling nicht mehr gerecht. Das Eifeler Bergland hält nur noch 6 Grad vor und auch in den Niederungen der Rur und am Rursee ist bei 8 Grad das Ende der Fahnenstange erreicht.

Der Freitag kanns noch kühler! Zwar scheint die Sonne häufiger, doch reicht ihre Kraft nicht aus, die Luft auf frühlingsstaugliche Werte zu erwärmen. So müssen wir 3 Grad auf dem Mützenicher Steling hinnehmen, die Altstadt Monschau bringt sich mit 5 Grad ein und bei einem Spaziergang am Rursee darf bei 6 Grad und böig-kaltem Nordostwind, Mütze, Schal und Handschuhe nicht fehlen.

Weitere Aussichten: Am Samstag haben wir den Tiefpunkt der Kälteentwicklung erreicht. Bei 3 Grad in den Höhegemeinden verliert sich gar die eine oder andere Schneeflocke! Danach sind wir durch. Die Luft kann sich auf 7 bis 13 Grad erwärmen. Der Frühling wagt einen neuen Anlauf! (bf)

www.eifelwetter.de

KURZ NOTIERT

Sportvereine suchen historisches Material

MÜTZENICH Im Juni 2021, voraussichtlich vom 9. bis 13., feiern die beiden Mützenicher Sportvereine, TV Eintracht und TuS, gemeinsam ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Fest sollen unter anderem eine Festschrift oder ein Buch und eine Ausstellung erstellt werden. Hierzu suchen die Organisatoren nach Bildern, Texten, Wimpeln, Preisen, sonstigen Utensilien oder Wissenswerten, was in irgendeiner Weise mit den beiden Vereinen und deren (nicht nur alter) Geschichte zu tun hat. Wer etwas in diese Richtung besitzt oder weiß, sollte sich bitte möglichst bald an Georg Sommer (Tel. 5478) vom TV oder Erwin Sauer (Tel. 1504) vom TuS wenden. Die Sachen können selbstverständlich im persönlichen Besitz bleiben.

St. Michael Monschau lädt zur Versammlung

MONSCHAU Der Turn- und Sportverein St. Michael Monschau 1959 e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 12. April, um 20.30 Uhr im Restaurant „Flora“ in Monschau statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte des Vorstands und der Abteilungsleiter. Außerdem will man Pläne zur Feier des 60-jährigen Bestehens machen.

Floh- und Trödelmarkt lädt zum Stöbern ein

ROETGEN Ein großer Floh- & Trödelmarkt findet am Sonntag, 14. April, auf dem Betriebsgelände von Bäckerei Prümmer, Nico-PC und Baumarkt Behle, Bundesstr. 59-61 in Roetgen statt. Aufbau und Zuteilung der Verkaufsstände beginnt um 7 Uhr, verkaufsoffen ist von 9-16 Uhr.